

TV Stockdorf unterliegt im Spitzenmatch **6:9 in Oberalting ist erste Saisonniederlage**

Würmtal (nd) - Die Hoffnungen der Tischtennis-Akteure des TV Stockdorf auf den Meistertitel in der 3. Bezirksliga-Würm haben einen ersten Dämpfer erhalten. Die Würmtaler unterlagen beim ebenfalls ambitionierten TSV Oberalting mit 6:9. Den entscheidenden Rückschlag handelten sich die Stockdorfer schon in den Eingangsdoppels ein, die alle drei eine Beute der Seefelder wurden. Das frisch gekürte B-Klassen-Kreismeister-Duo Gerhard Keller/ Jürgen Suplit verlor mit 1:3 gegen Mark Winter/ Golenko; Andres Heller/Richard Brucker mussten sich mit 1:3 dem Duo Berikol/Schäfer beugen. Zu allem Überfluss handelte sich dann auch noch das Würmtaler Paradedoppel Jürgen Möller/Ludwig Ziermeier eine 2:3- Niederlage gegen Ben Winter/Heiliger ein. Auch das erste Spitzeneinzel ging an die Gastgeber. Jürgen Möller musste ein 1:3 gegen Mark Winter hinnehmen. Damit lagen die Stockdorfer schon mit 0:4 zurück. Resigniert wurde aber nicht. Mit drei Siegen in Folge durch Gerhard Keller (3:1 gegen Ben Winter), Jürgen Suplit (3:2 gegen Golenko) und Ludwig Ziermeier (3:1 gegen Berikol) war der Anschluß hergestellt. Im hinteren Paarkreuz gab es für die Stockdorfer aber nichts zu erben. Andreas Heller und Richard Brucker mussten alle vier möglichen Zähler an Ralf Heiliger und Andreas Heitmayer abtreten. Zudem kassierte Ludwig Ziermeier im Match gegen Oberaltings Neuzugang Feliks Golenko mit 2:3 seine erste Saisonniederlage. Da waren dann die zwischenzeitlichen Siege von Jürgen Möller (gegen Ben Winter), Jürgen Suplit (gegen Berikol) und des bestechend auftrumpfenden Gerhard Keller (gegen Mark Winter) nur noch Ergebniskorrekturen.

Die Stockdorfer müssen die Köpfe aber noch nicht hängen lassen. Die Saison wird erst im Frühjahr 2006 entschieden sein. Im Augenblick liegen die vier auserkorenen Favoriten noch dicht beisammen. Neuaubing hat mit 8:0-Punkten noch eine weiße Weste. Dahinter folgen Oberalting mit 7:1; Stockdorf und Post München II mit je 6:2. Der nächste Knüller steigt am Dienstag, dem 15.November, beim Duell ESV Neuaubing gegen TV Stockdorf.